

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2012 / V 00075/1	Ausfertigungen: AVL,BOA,DEZ1,DEZ3,DEZ4,OB- Büro,OVA,OVE,OVK,OVR,PL,SBA,SBV,SE,STP
Dienststelle: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt Aktenzeichen: BSU-AUN	15.05.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____ <input checked="" type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	

Betreff: Ökokonto und Ausgleichsflächenkataster der Stadt Friedrichshafen - Flächenbilanz zum 31.12.2010 und strategische Weiterentwicklung des Kompensationsflächenmanagements Anlage: (1) Übersichtskarte Ausgleichsflächenkataster und Ökokonto Friedrichshafen (2) Auszug Ausgleichsflächenkataster mit Flächenbeispiel (3) Nachhaltigkeitsindikatoren: A13 Flächennutzung und Bevölkerungsdichte A18 Nachhaltige Flächenentwicklung gemäß Flächennutzungsplan A19 Frühzeitiger Ausgleich von Eingriffen in die Natur	
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.	
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien
<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)
<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)	

Referent und Zeitdauer: Dr. Tillmann Stottele / Bertrand Schmidt - 30 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	19.06.2012	Vorberatung	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	26.06.2012	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	02.07.2012	Entscheidung	öffentlich

Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):	
TA 06.07.1999, DS 173/1999	Einführung eines „Öko-Kontos“ für die Bauleitplanung in der Stadt Friedrichshafen – Sachstandsbericht
GR 25.09.2000, DS 247/2000	Erlass einer Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a – 135 c BauGB
GR 25.09.2000, DS 255/2000	Einführung eines Ökokontos für die Bauleitplanung in der Stadt Friedrichshafen - Abschlussbericht
TA 08.03.2005, DS 2005 / V 00033	Vorstellung des Ausgleichsflächenkatasters im Rahmen des Ökokontos Friedrichshafen
TA 01.07.2008, DS 2008 / V 00112	Ökokonto und Ausgleichsflächenkataster Friedrichshafen – Zwischenbilanz und Perspektiven
TA 04.07.2010, 08G0059-10	Ausgleichsflächenkataster und Ökokonto Friedrichshafen - kurzer Sachstandsbericht

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten Betrag: EUR
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR

bzw.

Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT: Städt. Haushalt VWH VMH Fipo: Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo:**Zur Verfügung stehende Mittel**

HSt. 2.6101.9500.000-0008 Vorgezogene Ausführung von Ausgleichsmaßnahmen	2012/2013	50.000 / 50.000 EUR
HSt. 2.6101.9504.000-0008 Gewerbegebiet Flughafen	2012/2013	10.000 / 5.000 EUR
HSt. 2.6101.9506.000-0008 Bahnhof Kluftern	2012/2013	0 / 15.000 EUR
HSt. 2.6101.9512.000-0008 Ausgleichsmaßnahmen MWZ	2012/2013	63.000 / 20.700 EUR
HSt. 2.6101.9513.000-0008 Ausgleichsmaßnahmen Thermalbad	2012/2013	0 / 50.000 EUR
HSt. 2.6101.9514.000-0008 Ausgleichsmaßnahme Büropark	2012/2013	1.000 / 0 EUR
HSt. 2.6101.9515.000-0008 Ausgleichsmaßnahmen Fallenbrunnen	2012/2013	144.000 / 0 EUR
HSt. 1.6101.6550.000 Fachgutachten Ökokonto	2012/2013	5.000 / 5.000 EUR
HSt. 1.6101.6551.000 Kataster und Monitoring Ausgleichsflächen	2012/2013	5.000 / 5.000 EUR

(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr): EUR

Noch bereitzustellen: EUR

Deckungsvorschlag: EUR

Beschlussantrag:

1. Der angeforderte Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Finanzbedarf und die erforderliche Personalausstattung für das Kompensationsflächenmanagement zeitnah zu eruieren und dem Gemeinderat vorzulegen, um als Nachtrag zum jetzigen Haushalt mit einem Finanzierungsvorschlag konkrete Mittel bereitzustellen.
3. Die Verwaltung wird über die laufende Umsetzung von Maßnahmen in angemessenen Abständen berichten.